

Nominiert in der Kategorie ANTRIEBE:

Neuer 24-Volt-Stellantrieb

Kleine Spannung – hohes Drehmoment

Mit einer aktuellen Neuentwicklung macht Schiebel seine leistungsstarken Stellantriebslösungen für einen noch breiteren Einsatzkreis nutzbar. Durch die 24-VDC-Spannungsversorgung können die elektrischen Stellantriebe nun sowohl in völlig autarken Systemen als auch – versorgt durch eine USV-Batterie – in sicherheitsrelevanten Anlagenteilen eingesetzt werden. Schiebel unterstützt zudem mit einer neu konzipierten Software die geführte, automatisierte Inbetriebnahme.

Der elektrische Stellantrieb vom Typ CM06 FSQT 200, der selbstverständlich auf dem Valve World Expo-Messestand von Schiebel zu sehen ist, ist neu auch mit einer Spannungsversorgung von 24 VDC erhältlich und punktet mit einem hohen Abtriebsdrehmoment von max. 2.000 Nm. Damit erschließt Österreichs einziger Hersteller elektrischer Stellantriebe seine Produkte für weitere Anwendungsgebiete: Etwa für netzspannungsunabhängige Anlagen in Wüstengebieten, die mit einem Photovoltaikpanel versorgt werden, wie z. B. in der Öl- und Gasindustrie oder im Bereich Wasserversorgung. Selbst Spannungsschwankungen im Bereich von +/- 10 % beeinträchtigen die Funktion nicht. Ein weiterer Einsatzbereich sind sicherheitsrelevante 24-VDC-Systeme, welche batteriegepuffert betrieben werden. Apropos Sicherheit: Selbstverständlich sind auch die 24-VDC-Stellantriebe von Schiebel mit der bewährten Failsafe-Technologie erhältlich, die ein sicheres Schließen bzw. Öffnen im Fehlerfall sicherstellt.

Die hohe Leistungsstärke ist für einen 24-VDC-Stellantrieb dieser Größe einzigartig. Die bis ins Detail energieoptimierte Leistungselektronik ermöglicht das hohe Drehmoment von 2.000 Nm. Darüber hinaus punktet der äußerst energieeffiziente Antrieb mit der einfachen Handhabung, der unproblematischen Kleinspannungsversorgung und unterstützt Anwender dank seiner Konzeption in Sachen Digitalisierung und Dezentralisierung.

Eine Menge Intelligenz hat Schiebel in die Firmware des Stellantriebs gepackt. Mit der geführten Inbetriebnahme definiert der Antrieb verschiedenste Parameter selbst – diese müssen nicht mehr vom Kunden eingegeben werden. Hinter dem „Easy to use“-Prinzip steckt das umfassende Know-how von Schiebel über die verschiedensten Anwendungsbereiche, welches nun für Kunden direkt nutzbar gemacht wird. Ein Beispiel: Basierend auf bekannten Drehmomentwerten stellt der Antrieb bei Errei-

chen des Abschaltmoments die Endlagen automatisch selbst ein. User werden so optimal unterstützt – die Inbetriebnahme gestaltet sich rasch, problem- und fehlerlos. Einzigartig am Markt für elektrische Stellantriebe dieser Größenordnung.

VALVE WORLD EXPO 2022: Halle 3, Stand C73

